

Hausmesse der Firma Burkhardt:

Totale Automation

Am 1. und 2. April fand bei Burkhardt in Bayreuth unter dem Motto »Technik-Trends der Steinbearbeitung« eine Hausmesse statt. Über 200 Fachbesucher aus aller Welt überzeugten sich vom Angebot des Steinbearbeitungsmaschinenbauers und mehreren Mitausstellern.

Das Highlight der Hausmesse, zu der sich Interessenten aus Deutschland, Finnland, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Russland, der Schweiz und den USA einfanden, war die von Burkhardt ausgestellte Sägeanlage Modell 598 CSA – eine Lösung für die totale Automation aller Sägearbeiten, die für den Zuschnitt von Plattenerzeugnissen notwendig sind. Aus Platzgründen fehlten zwar einige Verbindungs- und Pufferrollenbahnen, die ausgestellten Hauptaggregate machten jedoch den Automatisierungsgrad sehr deutlich.

Die Software für die Verwaltung der Rohplatten, der Restplatten und der gesägten Erzeugnisse ist von Heglmeier & Partner. Mittels Barcode ist eine genaue Verfolgung der Platten

möglich. Heglmeier stellt auch die CAD-Software für die Konstruktion und/oder DXF-Übernahme der zu sägenden Erzeugnisse zur Verfügung. Die Steuerung der Gesamtanlage erfolgt durch eine SIEMENS 840 D.

Die Sägeanlage ist modular aufgebaut und kann je nach Kundenwunsch unterschiedlich zusammengestellt werden. Hauptpositionen der Anlage sind:

- Kamera-Erfassung der Rohplatten
- Brückensäge Modell 598 mit Vakuumhebeeinrichtung, C-Achse (Schrägschnitte) und A-Achse (Gehrungsschnitte), Bild 1
- Säge- und Bohrvorrichtung für Armierungsnuten und Dübellöcher, Bild 2
- Werkstückspeicherregal mit Regalbediengerät, Bild 3
- Wendestation, Bild 4

Die Hauptaggregate sind durch Kipprollenbahn, Einlaufrollenbahn, Bandtisch und Riementransportbänder untereinander verbunden. Die Abfallbeseitigung erfolgt ebenfalls automatisch. Durch den modularen Aufbau sind verschiedene Zusammenstellungsvarianten möglich, Bild 5. Über die jeweilige technologische Variante entscheidet der Kunde je nach seinen Platzverhältnissen, den zu fertigenden Erzeugnissen und den Nachfolgeaggregaten. Mit Burkhardt wird dafür ein Pflichtenheft erarbeitet. Die erste Sägeanlage Modell 598 CSA wird bei der Johann Lulay GmbH in Heppenheim errichtet, wo bereits ein Fünffach-Bearbeitungszentrum Modell 595/5 von Burkhardt arbeitet. Die erzeugnisabhängige Taktzeit (hier überwiegend Küchenarbeitsplatten) für die Aufarbeitung einer Rohplatte beträgt 25 Minuten. Eine weitere Anlage geht in die Niederlande. Die Taktzeit beträgt hier 12 Minuten. Die GALAXY 4000 multistar von Galeski wurde einschließlich der Vorgängervarianten weltweit bereits ca. siebzigmal verkauft, Bild 6. Die manuelle Bearbeitungsvorrichtung ist



Bild 1: Brückensäge Modell 598 CSA mit doppelseitiger Vakuumhebeeinrichtung

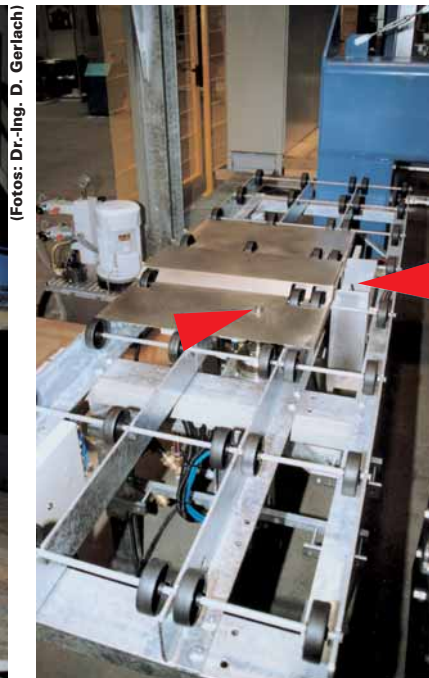


Bild 2: Säge- und Bohrvorrichtung für Armierungsnuten und Dübellöcher. Pfeil 1 (rechts) Trennscheibe, Pfeil 2 Bohrer



Bild 3: Werkstückspeicherregal mit Regalbediengerät



Bild 4: Wendestation mit pneumatischer Klemmung der Plattenerzeugnisse

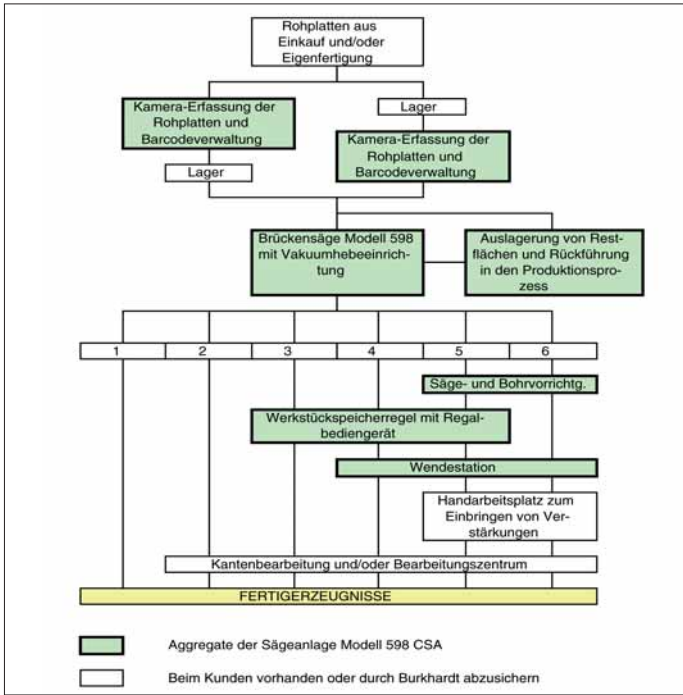


Bild 6: GALAXY 4000 multistar von Galeski

Bild 5: Zusammenstellungsvarianten der Sägeanlage Modell 598 CSA. Von der Variante 1 für gesägte und ungefaste Bodenplatten bis hin zu den Varianten 5 und 6 für komplette Küchenarbeitsplatten ist die Herstellung aller Plattenerzeugnisse möglich.

der vorletzte Schritt vor der CNC-Bearbeitung und gestattet die Ausführung aller Arbeiten, die ein Bearbeitungszentrum im bedienerfreien Prozess verrichtet. Galeski hat die GALAXY multistar 4000 XL in Vorbereitung. Die Maschine besitzt vergrößerte Fahrwege in x-Richtung (3 300 mm statt bisher 3 000 mm) und y-Richtung (1 310 mm statt bisher 1 150 mm).

MitAussteller

Auf der Hausmesse der Firma Burkhardt stellten folgende Firmen aus:

- Werkzeugsektor: Apressa, Büdiam, Diabü und Marmoelettromeccanica
- Softwarebereich: AlphaStone, Heglmeier & Partner, Scantech und Wihofszky
- Grabanlagenzubehör: Plein
- Wasserstrahlchneidtechnologie: KMT Waterjet Systems
- Werbebranche: empathie concept
- Gebrauchtmachinensektor: Christian Rohr

In einem abschließenden Gespräch zeigten sich die Geschäftsführer der Burkhardt GmbH Alexander Burkhardt und Jörg Berger sowie der Ge-

schäftsbereichsleiter Steinbearbeitungsmaschinen, Norbert Sieder, mit dem Messeverlauf sehr zufrieden. Die Hausmesse habe v. a. interessante und aussichtsreiche Kontakte, u. a. zu namhaften Herstellern von Küchenarbeitsplatten ergeben; sie hätten Interesse an der Sägeanlage und anderen Burkhardt-Erzeugnissen gezeigt.

Dr.-Ing. Dieter Gerlach

Das sollte schon drin sein!

Ein Unternehmen der quick-mix Gruppe



40% Trass sollte drin sein. Erst mit rheinischem tubagTrass wird es ein original tubag Trasszement. Der macht den Mörtel geschmeidig und schützt vor Kalkausblühungen. Ein Muss, wenn Sie Natursteine verlegen, versetzen oder mauern.
www.tubag.de

